

An die Generalversammlung der

Bethlehem Mission Immensee

im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
6006 Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2014

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2014)

30. April 2015
21315641/4/Cb/rma

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Bethlehem Mission Immensee, Immensee

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Bethlehem Mission Immensee bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Luzern, 30. April 2015

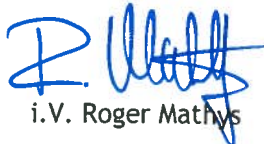
BDO AG



Christof Bättig

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Roger Mathys

Zugelassener Revisor

Beilagen

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2014

in CHF	Anhang	2014	2013
Flüssige Mittel	1	8'426'084	9'971'059
Forderungen	2	67'854	118'711
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen		57'039	129'601
Vorräte		14'220	14'377
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	80'062	220'451
Umlaufvermögen		8'645'259	10'454'198
Mobile Sachanlagen	4	221'823	251'353
Immobilien	4	8'316'144	8'347'042
Software	4	17'358	121'019
Anlagevermögen		8'555'326	8'719'414
AKTIVEN		17'200'584	19'173'612
Kurzfristige Verbindlichkeiten		677'184	1'155'497
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		100'000	100'000
Kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen		239'728	403'764
Passive Rechnungsabgrenzung	5	196'085	387'699
Wiedereingliederung Fachpersonen	6	733'089	655'708
Fremdkapital kurzfristig		1'946'086	2'702'668
Hypothek		3'900'000	4'000'000
Fremdkapital langfristig		3'900'000	4'000'000
zweckgebundene Fonds Landesprogramme		6'305'464	6'044'414
zweckgebundene Fonds Projekte		15'000	15'000
zweckgebundene Fonds Stiftungen und Legate		396'092	606'092
Fonds mit einschränkender Zweckbindung		6'716'556	6'665'506
Einbezahltes Kapital		4'820'000	4'820'000
Erarbeitetes freies Kapital		942'688	704'025
Erneuerungsreserve RomeroHaus		99'750	42'750
Jahres- / Vorjahresergebnis		-1'224'495	238'662
Organisationskapital		4'637'943	5'805'438
PASSIVEN		17'200'584	19'173'612

Betriebsrechnung 2014

in CHF	Anhang	2014	2013
Spenden		4'263'865	4'778'004
Legate / Schenkungen		1'368'419	1'511'192
Beitrag DEZA		3'560'900	3'487'000
Beitrag Fastenopfer		200'000	195'500
Beitrag DOK, Missio, Adveniat, Diözesen Deutschland		98'964	128'265
Beitrag SMB (Bildungsauftrag)		-	100'000
Beitrag SMB		-	500'000
Beitrag Stiftung Geschwister Butz		25'000	35'000
Beiträge Kantone, Gemeinden, KGs+Pfarreien (nach Vereinbarung)		196'972	276'366
Mitgliederbeiträge Verein BMI		14'162	13'439
Gönnerbeiträge RomeroHaus		27'035	26'470
Ertrag Spenden, Legate, Beiträge		9'755'317	11'051'237
Ertrag Handel		54'004	59'619
Ertrag Medien		598'309	650'797
Ertrag Dienstleistung		107'629	102'334
Ertrag Uebriges		43'005	64'068
Ertrag aus Leistungserbringung		802'947	876'818
Total Ertrag		10'558'264	11'928'055
Einsatzkosten Fachpersonen und Projekte		3'693'165	3'847'971
Personal		1'623'210	1'823'657
Anteil Sachaufwendungen		185'493	247'727
Anteil Abschreibungen		61'806	50'349
Südprogramm		5'563'674	5'969'705
Kosten Sensibilisierung und Bildung		490'135	540'453
Kosten Kommunikation		24'973	74'316
Personal		1'591'893	1'344'362
Anteil Sachaufwendungen		243'246	258'987
Anteil Abschreibungen		69'994	42'684
Nordprogramm (Sensibilisierung und Bildung)		2'420'240	2'260'803
Aktionen zur Mittelbeschaffung		783'068	665'784
Personal		734'712	888'289
Anteil Sachaufwendungen		173'944	280'492
Anteil Abschreibungen		41'120	30'621
Mittelbeschaffung		1'732'843	1'865'186
Personaladministration und Geschäftsleitung		1'369'640	1'162'397
Anteil Sachaufwendungen		304'989	438'676
Anteil Abschreibungen		53'833	54'809
Administration		1'728'462	1'655'882
Total Aufwand Bereiche		11'445'220	11'751'574
Betriebsergebnis I		-886'956	176'480

Betriebsrechnung 2014

in CHF	2014	2013
Betriebsergebnis I	-886'956	176'480
Finanzertrag	16'405	33'494
Finanzaufwand	-42'688	-35'173
Kursgewinn/ -Verlust	16'418	28'373
Finanzerfolg	-9'864	26'694
Ertrag Gastbereich	483'670	610'338
Aufwand Gastbereich	-840'626	-996'693
Abschreibungen Gastbereich	-22'269	-27'045
Ertrag Liegenschaft RomeroHaus	591'167	426'722
Aufwand Liegenschaft RomeroHaus	-198'162	-221'672
Abschreibungen RomeroHaus	-254'511	-155'104
Betriebsfremder Erfolg	-240'731	-363'454
Ausserordentlicher Ertrag	7	58'737
Ausserordentlicher Aufwand	7	-37'631
Ausserordentlicher Erfolg	21'106	495'344
Ergebnis vor Fondsveränderungen und Kapitalbewegungen	-1'116'445	335'064
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-3'888'014	-4'242'089
Entnahme zweckgebundene Fonds	3'910'926	4'039'849
Interne Transfer zweckgebundene Fonds	-73'963	-484'188
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-1'167'495	-351'364
Auflösung freie Fonds E-CHANGER	-	590'026
Zuweisung freie Fonds	-57'000	-
Veränderung Organisationskapital (+ Abnahme / - Zunahme)	1'224'495	-238'662
Ergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital	0	0

Geldflussrechnung 2014

in CHF	2014	2013
Ergebnis vor Fondsveränderungen und Kapitalbewegungen	-1'116'445	335'064
Abschreibungen	503'533	360'611
Einbuchung Org. Kap. und Reserven E- Changer	-	1'514'241
Auflösung Reserven Org. Kap. E- Changer	-	-400'000
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	123'419	-78'905
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	157	-5'654
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung	140'389	268'390
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten	-641'501	379'431
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-191'614	226'509
Zunahme (+) / Abnahme (-) Wiedereingliederung Fachpersonen	76'533	252'993
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	-	-30'000
Zunahme (+) / Abnahme (-) Reserven	-	42'750
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'105'529	2'865'430
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Finanzanlagen	-	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Mobilien	-0	-112'493
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Maschinen	-32'000	-92'741
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition EDV	-63'572	-53'645
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition feste Einrichtungen	-223'613	-7'827'509
Abnahme (+) / Zunahme (-) Investition Software	-20'261	-43'523
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-339'445	-8'129'912
Abnahme (+) / Zunahme (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	-100'000	4'000'000
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Rückstellungen	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-100'000	4'000'000
Total Geldfluss (Veränderung der flüssigen Mittel)	-1'544'975	-1'264'481
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	9'971'059	11'235'540
Bestand der flüssigen Mittel am 31. Dezember	8'426'084	9'971'059
Total Veränderung der flüssigen Mittel	-1'544'975	-1'264'481

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2014

in CHF	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Transfers	Endbestand
Fonds Einsatz Asien	321'228	121'074	-372'707	252'015	321'609
Fonds Einsatz Afrika	1'830'072	467'680	-1'197'911	922'935	2'022'776
Fonds Einsatz Lateinamerika	3'893'114	715'967	-2'249'447	1'601'445	3'961'078
Fonds Mittel Projekte	15'000	13'942	-90'861	76'919	15'000
Fonds Beiträge (DEZA, FO)	-	2'569'351	-	-2'569'351	-
zweckgebundene Legate	606'092	-	-	-210'000	396'092
Total zweckgebundene Mittel 2014	6'665'506	3'888'014	-3'910'926	73'963	6'716'556
Fonds Einsatz Asien	297'152	127'260	-352'117	248'933	321'228
Fonds Einsatz Afrika	1'417'305	584'249	-1'313'103	1'141'621	1'830'072
Fonds Einsatz Lateinamerika	3'402'358	904'080	-2'301'368	1'888'043	3'893'114
Zweckgebundene Mittel Projekte	4'074	-	-73'262	84'188	15'000
Fonds Beiträge (DEZA, FO)	-	2'626'500	-	-2'626'500	-
Dr. Maria Fischer-Fonds	48'117	-	-	-48'117	-
zweckgebundene Legate	810'072	-	-	-203'980	606'092
Total zweckgebundene Mittel 2013	5'979'078	4'242'089	-4'039'849	484'188	6'665'506

Zuwendungen mit einschränkender Zweckbindung werden als Fondskapital ausgewiesen.
Die aufgeführten Fonds haben folgende Zweckbestimmungen:

Einsatz-Fonds	Die geäußerten Mittel werden zur Finanzierung der Tätigkeit der BMI im Ausland eingesetzt.
Zweckgebundene Mittel Projekte	Gesammelte Mittel, welche für Projekte, die ausserhalb des eigentlichen Tätigkeitsgebietes der BMI liegen, verwendet werden, jedoch in einem engem Zusammenhang stehen, sind unter dem Fondskapital separat ausgewiesen.
Transfers	Beinhalten interne Umteilungen für die Finanzierung der einzelnen Fachpersonen.

Veränderung des Organisationskapitals	Stand 01.01	Zugang	Abgang	Stand 31.12
Einbezahltes Kapital	4'820'000	-	-	4'820'000
Erneuerungsreserve RomeroHaus	42'750	57'000	-	99'750
Erarbeitetes Kapital	942'688	-	-1'224'495	-281'807
Organisationskapital 2014	5'805'438	57'000	-1'224'495	4'637'943
Einbezahltes Kapital	4'820'000	-	-	4'820'000
Erneuerungsreserve RomeroHaus		42'750	-	42'750
Zugang EK E-CHANGER 1)		524'215	-	
Freie Fonds E-CHANGER 1)		590'026	-590'026	
Erarbeitetes Kapital	179'811	238'662	-	942'688
Organisationskapital 2013	4'999'811	1'395'653	-590'026	5'805'438

Das einbezahlte Kapital umfasst diejenigen Mittel, welche die Mitglieder bei der Gründung der BMI eingelegt haben.

Die kumulierten Jahresgewinne und -verluste werden unter der Position erarbeitetes Kapital ausgewiesen.

1) Beinhaltet Zugang EK E-CHANGER.

Anhang zur Jahresrechnung 2014 Bethlehem Mission Immensee

Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung 'Swiss GAAP FER' erstellt. Es wird das gesamte Regelwerk eingehalten. Sie entspricht dem schweizerischen Gesetz wie auch den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde auf der Basis von Fortführungswerten erstellt und es wurden folgende Bilanzierungsgrundsätze angewandt:

Flüssige Mittel

Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Umrechnungskurs am Bilanzstichtag bewertet

Forderungen

Nominalwert unter Berücksichtigung begründeter Wertberichtigungen für gefährdete Guthaben

Wertschriften Marktwert

Warenvorräte

Verkaufspreis abzüglich mutmasslicher Marge (Verkaufsartikel) und Einstandspreis bei den Lebensmitteln und übrigen Vorräten. Sollte der den Vorräten per Bilanzstichtag beizumessende Wert tiefer sein als die vorerwähnten, dann kommt dieser zur Anwendung.

Anlagen

Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Immobilien: Kauf RomeroHaus	25 Jahre
Umbauten RomeroHaus	25 Jahre
Mobilien	8 Jahre / 10 Jahre
Maschinen / Fahrzeuge	5 Jahre
Immaterielle Werte	3 Jahre

Fremdkapital

Nominalwert

Fremdwährungen

Zum Kurs am Transaktionsdatum

Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Der für die Geldflussrechnung gewählte Fonds setzt sich aus den flüssigen Mitteln zusammen. Der Geldfluss aus Betriebsstätigkeit wird indirekt berechnet.

Die Geldflussrechnung zeigt auf, welcher Fondsbeitrag aus der Geschäftstätigkeit sowie aus Investitions-/Desinvestitions- und Finanzierungs-/ Definanzierungs-Vorgängen erarbeitet wurde.

Weitere Angaben

Verpflichtungen

Es bestehen weder Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen noch Eigentumsvorbehalte zu Gunsten Dritter.

Pensionskasse

Die Bethlehem Mission Immensee ist bei der Helvetia-Sammelstiftung angeschlossen (Vollversicherungsvertrag). Es handelt sich um eine Kasse nach dem Beitragsprimat. Der Deckungsgrad wird von der Stiftung zu jederzeit mit mindestens 100% garantiert.

Der Aufwand der BMI für die berufliche Vorsorge betrug 2014 CHF 460'382 (Vorjahr CHF 560'961).

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorgestiftung.

Brandversicherungswert

Die Sachanlagen der Bethlehem Mission Immensee - inklusive RomeroHaus Luzern - sind mit einem Wert von CHF 9.8 Mio. versichert.

Verbindlichkeiten / Guthaben / Transaktionen gegenüber nahestehenden Organisationen

Der Fundraisingaufwand welcher für die SMB (Missionshaus Bethlehem) geleistet wird (resp. die Weiterverrechnung von CHF 97'600) wurde, zwecks besserer Lesbarkeit, beim Mittelbeschaffungsaufwand wieder entlastet.

Der Austausch der übrigen Leistungen zwischen den nahestehenden Organisationen erfolgt zu internen Verrechnungssätzen.



Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 30. März 2015 sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.

Erläuterungen zur Bilanz

1 Flüssige Mittel	31.12.2014	31.12.2013
Kasse	3'099	5'006
Postkonti	869'914	632'798
Banken Schweiz	2'014'779	3'743'756
Geld in Transit	-	-
Flüssige Mittel der Regionalstellen / RomeroHaus	338'241	228'392
Kurzfristige Geldanlagen	5'016'494	5'165'705
Wertschriften kurzfristig realisierbar	59'430	58'749
Banken / Post Ausland	124'126	136'652
Total	8'426'084	9'971'059

2 Forderungen	31.12.2014	31.12.2013
Gegenüber Gemeinwesen (Verrechnungssteuer)	5'187	8'608
Forderung aus Lieferung und Leistung	41'796	76'233
Forderung aus Lieferung und Leistung Romero Haus	-	-
Übrige Forderungen	20'872	33'870
Total	67'854	118'711

3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	31.12.2013
Auslagen Projekte im neuen Jahr	80'062	220'451
Total	80'062	220'451

4 Sachanlagespiegel 2014	Mobilien	Maschinen / Fahrzeuge	EDV	Feste Einrichtungen	Software
Bestand am 1.1.2014	281'561	128'361	168'887	9'550'186	364'347
Zugänge	-	32'000	63'572	223'613	20'261
Abgänge	-	-	-	-	-
Bestand am 31.12.2014	281'561	160'361	232'459	9'773'799	384'608
Abschreibungen					
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2014	-157'866	-36'801	-132'790	-1'203'145	-243'328
Zugänge ordentliche Abschreibungen 2014	-35'195	-25'739	-64'168	-254'511	-123'921
Abgänge	-	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2014	-193'061	-62'540	-196'957	-1'457'655	-367'249
Buchwert am 31.12.2014	88'501	97'821	35'501	8'316'144	17'358

4 Sachanlagespiegel 2013	Mobilien	Maschinen / Fahrzeuge	EDV	Feste Einrichtungen	Immaterielle Werte
Bestand am 1.1.2013	766'009	152'269	1'350'314	1'722'677	320'824
Zugänge	130'911	92'745	53'649	7'827'509	43'523
Abgänge	-615'359	-116'653	-1'235'076	-	-
Bestand am 31.12.2013	281'561	128'361	168'887	9'550'186	364'347
Abschreibungen					
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2013	-719'071	-140'143	-1'323'493	-1'048'039	-131'235
Zugänge ordentliche Abschreibungen 2013	-35'736	-13'307	-44'370	-155'106	-112'093
Abgänge	596'941	116'649	1'235'073	-	-
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2013	-157'866	-36'801	-132'790	-1'203'145	-243'328
Buchwert am 31.12.2013	123'696	91'560	36'097	8'347'042	121'019

5 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2014	31.12.2013
Auslagen Projekte im alten Jahr	196'085	387'699
Total	196'085	387'699



6 Wiedereingliederungssumme Fachpersonen 2014		Rückstellung Wiedereingl.
Bestand am 1.1.2014		655'708
Zugänge		448'012
Abgänge		-370'631
Bestand am 31.12.2014		733'089

6 Wiedereingliederungssumme Fachpersonen 2013		Rückstellung Wiedereingl.
Bestand am 1.1.2013		402'715
Zugänge		469'759
Abgänge		-216'766
Bestand am 31.12.2013		655'708

Für die Einsatzleistenden wird monatlich ein Betrag zurückgestellt (gemäss DEZA Vorgaben für Fachpersonen im Freiwilligenstatus). Diese Wiedereingliederungssumme dient dazu, die hohen Kosten in der Phase der Rückkehr (Wohnungseinrichtung, Stellensuche usw.) zu überbrücken. Der Betrag wird bei Vertragsende an die Einsatzleistenden ausbezahlt.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

7 Ausserordentlicher Erfolg

Der ausserordentliche Erfolg setzt sich einerseits zusammen aus einem Beitrag aus dem Härtefallfond von Unité (+23'000) und der Zahlung des Überschussbetrag der Concordia Versicherung (+27'000), sowie aus nachträglichen Abrechnungen deutscher Fachpersonen (-17'000) und einer Rückzahlung von nicht verwendeten DEZA Beiträgen (-7'000).

Entschädigung an Vorstand, GV, Delegierte	2014	2013
Sitzungsgelder Vorstand	23'000	22'300
Spesen Vorstand	4'906	3'766
Organisationsaufwand / Beratung / Schulung Vorstand	13'536	17'196
Total	41'441	43'262

